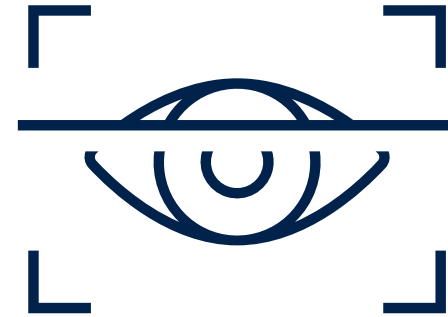
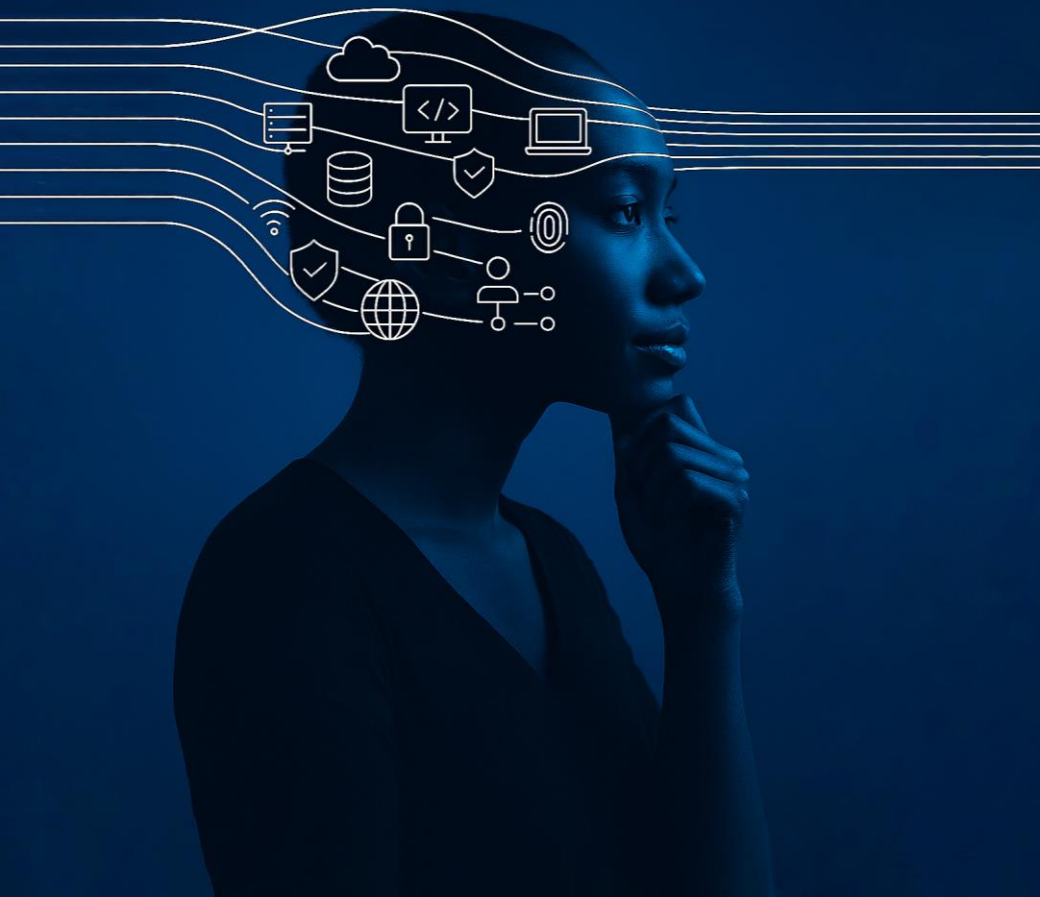




Digitale Souveränität und Unabhängigkeit im öffentlichen und unternehmerischen Raum



DIE ILLUSION DER KONTROLLE



DIE ILLUSION DER KONTROLLE

Anwenderdaten als Rohstoff

Wir tippen, wischen, sprechen –
Unsere Daten gelangen
„unbemerkt“ in die Cloud





DIE ILLUSION DER KONTROLLE

Bequemlichkeit kostet Kontrolle

Automatische **Updates**,
Cloud-Sync und
KI-Assistenten



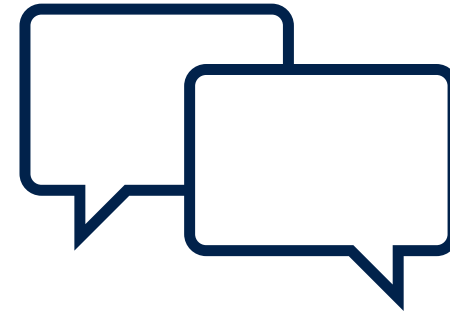
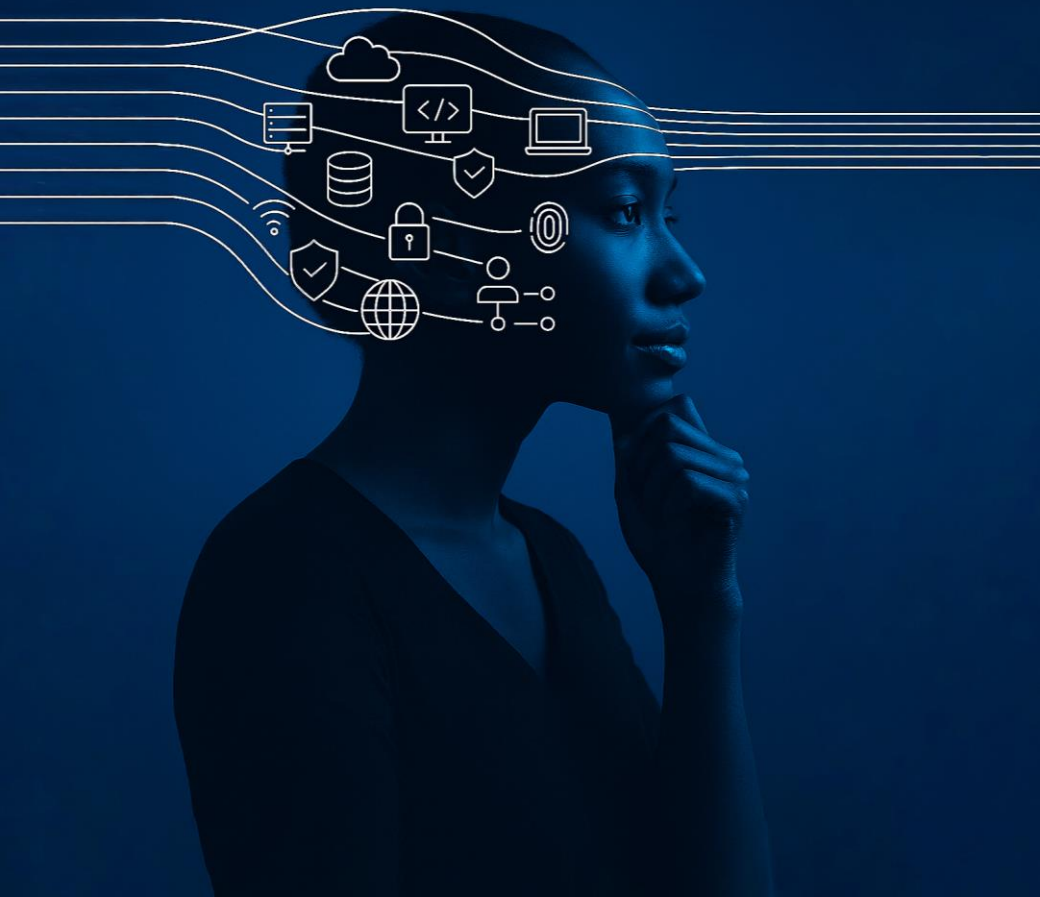


DIE ILLUSION DER KONTROLLE

Unsichtbare Abhängigkeit

>70 Prozent der europäischen
Daten laufen über die US-Infrastruktur





WAS TREIBT DIE DISKUSSION?



Technologische Abhängigkeit von außereuropäischen Anbietern

Dominanz globaler IT-Konzerne führte zu wirtschaftlicher und strategischer Abhängigkeit Europas von fremden Technologien und Infrastrukturen.



Schutz personenbezogener Daten und Wahrung europäischer Werte

Der Umgang internationaler Plattformen mit Nutzerdaten machte deutlich, dass Datenschutz, Transparenz und Selbstbestimmung gestärkt werden müssen (z. B. durch die DSGVO).



Sicherheits- und Resilienz- Anforderungen kritischer Infrastrukturen

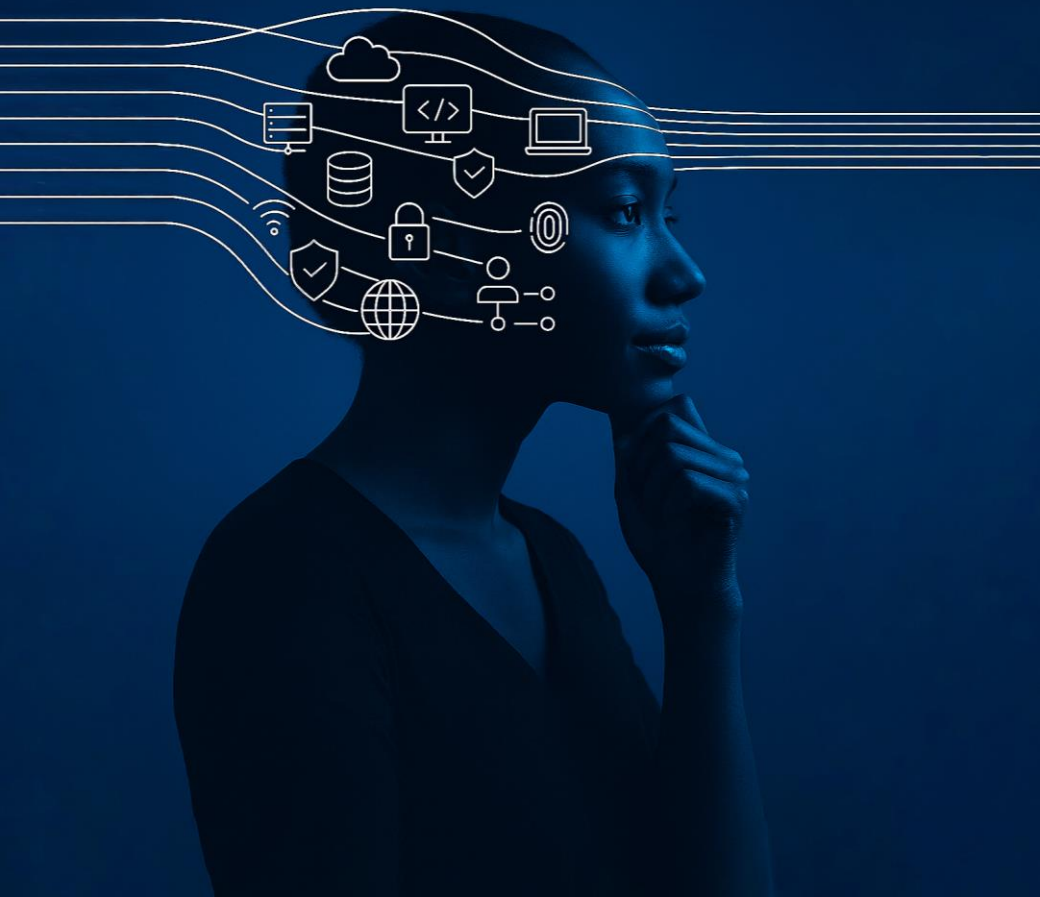
Zunehmende Cyberbedrohungen verdeutlichen die Notwendigkeit, vertrauenswürdige digitale Systeme und eigene Sicherheitsstandards zu entwickeln (z. B. GAIA-X, NIS2).

WAS BEDEUTET SOUVERÄNITÄT HEUTE?

»» Daten statt Grenzen schützen

Die **Kontrolle** und **Entscheidungsfreiheit** über Daten, Technologien und digitale Infrastrukturen zu behalten – statt von anderen abhängig zu sein.





SELBSTBESTIMMT HANDELN

1. INDIVIDUELLE DIGITALE SOUVERÄNITÄT



Nutzer/innen können selbst bestimmen, wie ihre Daten verwendet werden.

Sie verstehen, wie digitale Systeme funktionieren und welche Risiken bestehen (digitale Kompetenz).

2. UNTERNEHMERISCHE DIGITALE SOUVERÄNITÄT



Unternehmen kontrollieren ihre kritischen Daten und Prozesse.

Sie vermeiden zu starke Lock-in-Effekte durch proprietäre Software.

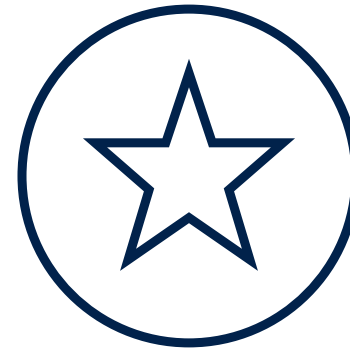
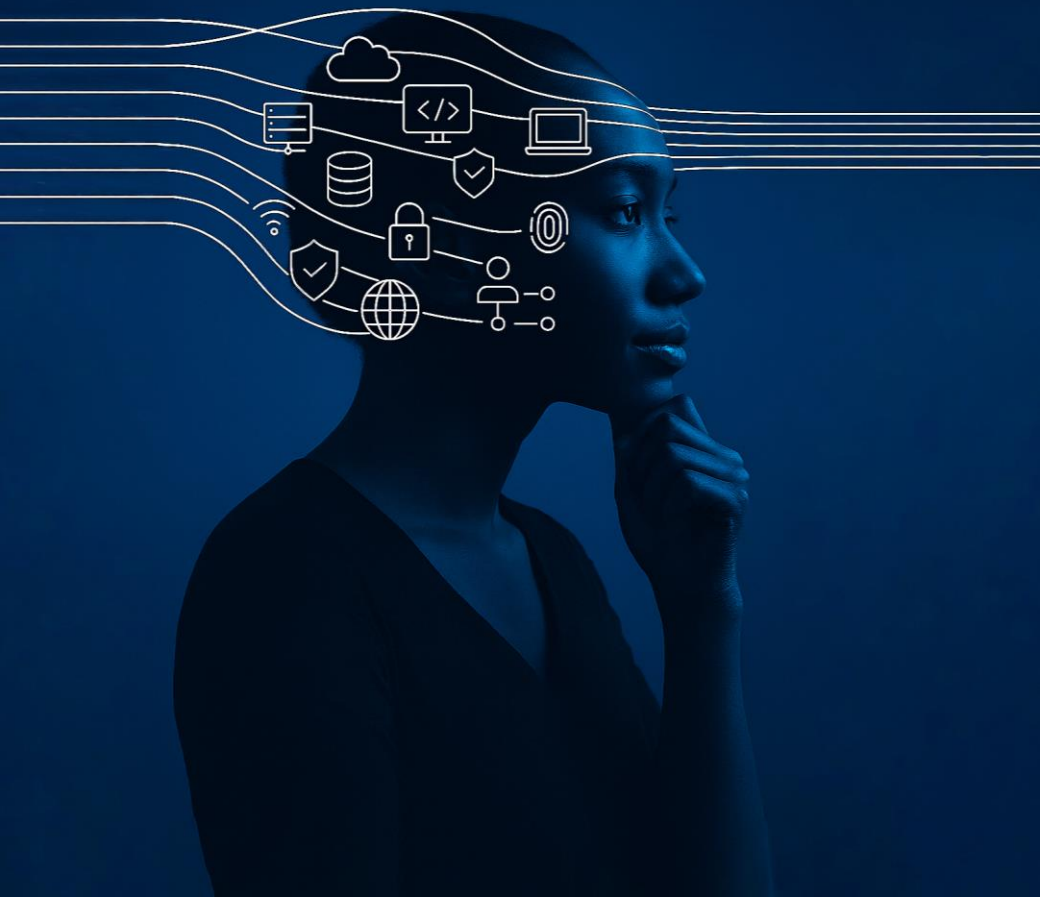
Sie setzen auf Standards, Open Source oder Multicloud, um unabhängiger zu bleiben.

3. ÖFFENTLICHE DIGITALE SOUVERÄNITÄT



Der Staat wahrt die Fähigkeit, seine Verwaltung, Sicherheit und kritische Infrastruktur unabhängig von außereuropäischen Tech-Giganten zu betreiben.

Themen, wie digitale Grundrechte, Cybersecurity, KI-Regulierung und europäische Cloud-Strategien zählen dazu.



MEHR SOUVERÄNITÄT

MEHR SOUVERÄNITÄT



Viele Vorteile liegen auf der Hand

Kontrolle

Sicherheit

Resilienz

Unabhängigkeit

Innovation

MEHR SOUVERÄNITÄT



Aber die Nebenwirkungen sind spürbar

Kosten

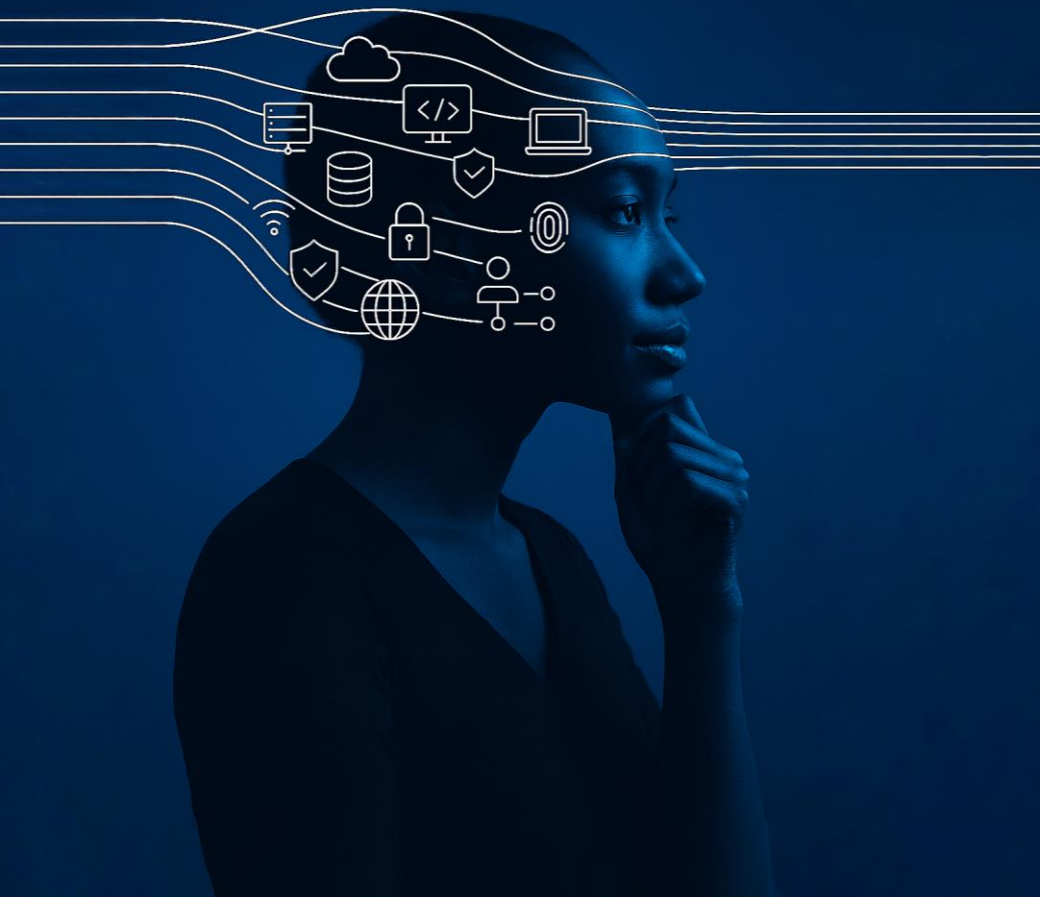
Zeit

Komplexität

Akzeptanz



Finde das richtige
Gleichgewicht zwischen
Unabhängigkeit, Effizienz
und Kosten.



WAS MACHEN UNSERE KUNDEN?



Strategien werden neu überdacht

Fokus-Sourcing-Strategie

Cloud-Strategie mit Exit-Strategien



Ausschreibungen neu priorisieren

Standortfrage EU

Unabhängigkeit Anbieter

Europäische Unternehmen

Cloud-Anbieter



Selbst-
bestimmung
beginnt im **Kopf**

Souverän ist nicht, wer alles selbst macht, sondern wer versteht, **was man wie und an wen abgibt.**

**Digitale Bildung, Transparenz und
Aufklärung sind die Grundlage
souveräner Gesellschaften.**

Digitale Souveränität ist kein Produkt, kein technisches Ziel – sie ist eine **Haltung, eine gesellschaftliche Aufgabe.**

Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg

